

BAK Medienmitteilung zum Schweizer Detailhandel

Schweizer Detailhandel knackt erstmals Umsatzmarke von 100 Milliarden Franken

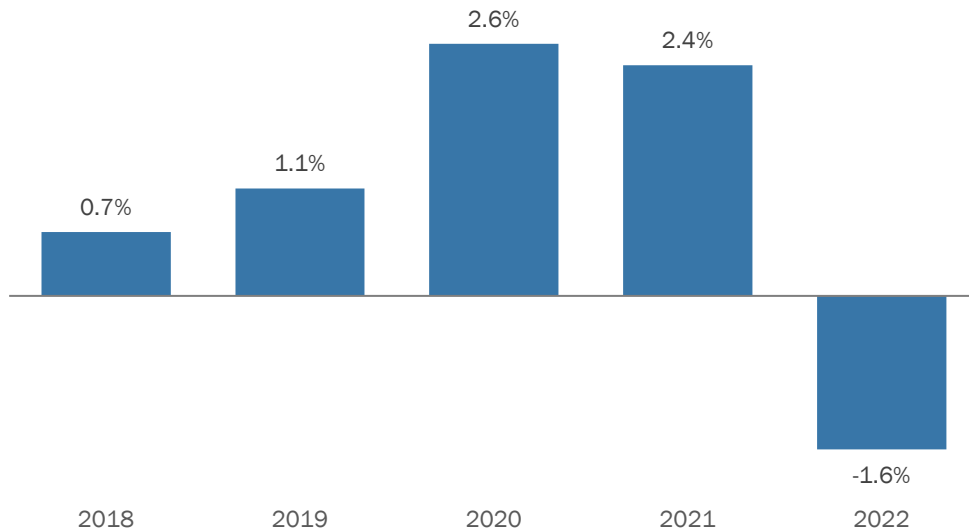
BAK Economics, 22.11.2021 (Basel/Bern/Lugano/Zürich) Die nominalen Umsätze des Schweizer Detailhandels werden im Jahr 2021 das erste Mal die 100-Milliarden-Marke übersteigen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum um 2.4 Prozent gegenüber 2020. Für das kommende Jahr 2022 geht BAK Economics von einem Rückgang der Detailhandelsumsätze um -1.6 Prozent aus, da sich der Nachholbedarf der Schweizer Konsumenten und Konsumentinnen erschöpfen wird. Konsumgewohnheiten aus der Vorkrisenzeit werden beim Geschäft mit Lebensmitteln und Getränken einen deutlichen Rückgang auslösen.

Die Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie haben auch unser Konsumverhalten massgeblich beeinflusst. Temporäre Folgen der Pandemie, wie beispielsweise die ausserordentlichen hohen Food-Umsätze und den Nachholbedarf, dürften sich im weiteren Pandemieverlauf erschöpfen. Im aktuellen wirtschaftlichen Kontext können vorübergehende Risiken wie Versorgungsprobleme aufgrund von Lieferengpässen, Preiserhöhungen durch den gesamtwirtschaftlichen Inflationstrend sowie erneute Lockdownrisiken entstehen, falls sich die Pandemie wieder stärker ausbreitet. Die Unsicherheitsfaktoren können kurzfristig die Detailhandelsumsätze beeinflussen.

Die Entwicklung der nominalen Detailhandelsumsätze weist nach den ersten zwei positiven Quartalen einen Rückgang um -0.8 Prozent für das dritte Quartal 2021 aus. Auch für das Schlussquartal geht BAK Economics von einem weiteren Rückgang der Detailhandelsumsätze aus. Im Unterschied zum Vorjahr dürften der Detailhandel und die Gastronomie dank der Anwendung des COVID-Zertifikats weniger in ihrer Geschäftstätigkeit eingeschränkt sein. Geringere Umsätze beim Geschäft mit Lebensmitteln und Getränken sind zwar zu erwarten, das Umsatzniveau wird aber deutlich über jenem der Vorkrisenzeit zu liegen kommen. Aufgrund des umsatzschwachen Vorjahresquartal wird eine positive Entwicklung für den Handel mit Bekleidungen und Schuhen prognostiziert. Beim restlichen Non-Food werden Lieferschwierigkeiten und -verzögerungen einen negativen Einfluss auf die Weihnachtsgeschäfte haben. Das Jahr 2021 wird als Rekordjahr für den Schweizer Detailhandel in die Geschichtsbücher eingehen: BAK Economics schätzt einen nominalen Umsatz von 101.4 Milliarden CHF (+2.4 Prozent).

Für das Jahr 2022 prognostiziert BAK Economics einen Umsatzrückgang von -1.6 Prozent. Insbesondere im Food-Sektor werden Konsumgewohnheiten aus der Vorkrisenzeit, wie beispielsweise die häufigere Verpflegung im Gastronomiesektor oder der ausgeprägtere Einkaufstourismus, für einen starken Rückgang der Umsätze sorgen. Der Sektor Bekleidung und Schuhe dürfte noch von einem abflachenden Nachholbedarf profitieren, wobei das Vorkrisenniveau nicht mehr erreicht wird. Die Pandemie hat den laufenden Strukturwandel zu Gunsten von in- und ausländischen Online-Anbietern beeinflusst: dabei wird ein Teil des Marktanteilsverlusts an ausländische Onlinehändler nicht mehr zurückkommen. Beim restlichen Non-Food-Detailhandel ist der Nachholbedarf ausgeschöpft und die Umsätze sollten zur mittelfristigen Entwicklung zurückkehren.

Schweizer Detailhandel: Entwicklung der nominalen Umsätze



Detailhandelsumsätze ohne Treibstoffe. Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
Quelle: BAK Economics, BFS

Detaillierte Analysen und Prognosen finden Sie in der neuesten Ausgabe der quartalsweise erscheinenden Publikation [Perspektiven Detailhandel Schweiz](#).

Unser Dienstleistungsangebot für den Detailhandel:

- Unternehmensspezifische Umsatzprognosen (auf Segmentstufe)
- Risikoanalyse: Szenarien für die Umsatzentwicklung
- Analysen des regionalen Marktpotenzials (auf Segmentstufe)
- Beratung, Referate und Workshops

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Valentino Guggia
Junior Projektleiter
T + 41 61 279 97 18
valentino.guggia@bak-economics.com

Michael Grass
Leiter Branchenanalyse
T + 41 61 279 97 23
michael.grass@bak-economics.ch